

Beschluss des 12. Kleinen Landesparteitages der CDU Berlin

Montag, 13. Oktober 2014

Die Berufsfeuerwehr als Rettungs- und Schutzfaktor Nr. 1 für die Berliner Bevölkerung ausbauen

1. Die Berliner CDU setzt sich dafür ein, die Berliner Feuerwehr in den nächsten Jahren auch weiterhin zukunftsfähig gestalten. Sie muss in die Lage versetzt werden, insbesondere den Notfallrettungsdienst auch für die zunehmende Einwohnerzahl in allen Berliner Bezirken mit verbesserten und stabilen Eintreffzeiten anzubieten. Bis zum Jahr 2020 werden dazu ca. 1000 Notfallsanitäter und weitere mindestens 20 Rettungstransportwagen benötigt. Um Brandbekämpfung und Menschenrettung ausgewogen und vor allem flächendeckend in ganz Berlin leisten zu können, benötigt die Berliner Feuerwehr bis zum Jahre 2020 mindestens 350 zusätzliche Planstellen.
2. Die CDU setzt sich dafür ein, dass eine „Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie“ auf dem Gelände des ehemaligen Flughafen Tegel im Rahmen der Nachnutzung geplant und gebaut wird. Nur so wird es möglich sein, das nicht mehr modernisierbare Provisorium „Feuerweherschule Schulzendorf“ aufzulösen und die Ausbildung auf Dauer den modernen Anforderungen einer Hauptstadt anzupassen.
3. Die Überalterung des derzeitig vorhandenen Fuhrparks mit den ständigen Fahrzeugausfällen muss durch ein „Sonderprogramm“ beseitigt werden.